

# Südkompanie löst Abonnements-Sieger Mitte ab

Winfried Risse nimmt Siegerpokal entgegen. Neue Schießordnung soll Chancengleichheit verbessern. Süden siegt mit 68 Punkten Vorsprung vor der Mitte. Norden auf Platz drei



Winfried Risse präsentiert den Pokal. • Foto: Franke

**ALLAGEN** • Strahlend und stolz nahm Winfried Risse, Chef der Südkompanie der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen, den begehrten Wanderpokal der Bruderschaft aus den Händen von Oberst Dieter Beckschäfer entgegen. Unter dem Beifall aller Besucher der diesjährigen Generalversammlung wies er auf die Scharfschützen des Südens hin, die sich im Kampf gegen die Mit-

te und den Norden durchgesetzt hatten.

Erstmals schossen die drei Kompanien nach einer neuen Schießordnung. So kamen von jeder Leistungsgruppe (0 bis 149 Ringe; 150 bis 199 Ringe; 200 Ringe und mehr) je drei Schützen in die Wertung; weitere Streichergebnisse gab es nicht. Die neue Ordnung sollte die Chancengleichheit für alle drei Kompanien verbessern.

Um so gespannter waren sowohl Schützen wie auch der Vorstand, ob und wie sich die Neuordnung auf das Gesamtergebnis auswirken würde. Letztlich konnte sich der Süden überzeugend deutlich mit 654 Ringen durchsetzen. Auf Platz zwei landete die Mitte mit 586 Ringen - in den vergangenen Jahren Abonnements-Sieger - vor dem Norden, der 565 Ringe schoss. • thof